

60 Jahre Burgfluh

Als Jägermusik startete 1959 eine Formation mit Proben. Im September feiern die Burgfluh Musikanten nun ihr 60-Jahr-Jubiläum.

Von Vreni Blesi

Eigentlich beginnt die Geschichte bereits 1954. Damals trafen sich ein paar junge Musikanten der Musikgesellschaft Wimmis jeweils zu regelmässigen Proben. Öffentlich traten sie kaum auf. Fünf Jahre später wurde die kleine Formation aktiver, es wurde fleissiger geübt. Die ersten Ständchen folgten, im September 1959 dann die Gründung der Jägermusik. Diesen Namen gaben sie sich, weil sie damals an der Versammlung des Jägervereins für Unterhaltung sorgten.

1976 bekam die Formation musikalische Unterstützung, und sie beschlossen, sich fortan Burgfluh Musikanten zu nennen, in Anlehnung an die Festung Burgfluh mit Schloss und Kirche.

Vom Jägerlook zum samtenen Gilet
Ursprünglich kleideten sich die Musiker mit einem weissen Hemd und schwarzer Krawatte. Nach der Gründung der Jägermusik schafften sich die Männer einen grünen Hut mit

einem Gamsbart an. Bei Auftritten schmückten sie sich mit einer schwarzen Krawatte, ebensolchen Schuhen und dunklen Hosen.

Zum neuen Namen schenkten sich die Musikanten auch eine neue Bekleidung: eine bestickte Burgunderbluse, graue Hosen, weisse Hemden und schwarze Schuhe. Dieses Tenue diente bis ins Jahr 1990. Danach entschied man sich für ein rotes Gilet, darunter ein weisses Hemd mit Propeller.

Die heutigeschmucke Aufmachung beinhaltet ein prachtvoll besticktes Gilet aus Samt, ein weisses Hemd mit passender Krawatte, schwarze Hosen und schwarze Schuhe.

Höhepunkte in 60 Jahren des Musizierens

In den 1970er-Jahren erfuhren die Blaskapellen einen ersten Aufschwung. In der Folge wurden Blaskapellentreffen organisiert. Ein solches besuchten die Burgfluh Musikanten 1986 erstmals in Unterseen.



1976: Burgfluh Musikanten mit bestickter Burgunderbluse als Uniform.

Die musikalische Bewertung war erfreulich und gab der Wimmiser Formation Auftrieb. 1988 besuchten die Musikanten das Schweizerische Blaskapellentreffen in Sargans, 1989 das internationale Blasmusiktreffen in Reinach AG (Rang 6). Verschiedene weitere Treffen, auch regionale, wurden ebenfalls mit Erfolg besucht.

1996 konnte die Kapelle in Luzern am Radiowettbewerb der besten Blaskapellen teilnehmen (Rang 8). 1998 folgte die Teilnahme am internationalen Vejvoda-Festival in Zbraslav (Nähe Prag) mit Auszeichnung Silber! Das war ein einmaliges Erlebnis. Erstmals besuchten die Burgfluh Musikanten 2005 die europäischen Meisterschaften für Blaskapellen in Sonthofen im Allgäu (D) mit Auszeichnung und Rang 12. Danach folgte 2007 die Teilnahme an Euro Musika in Empfinger D (Schwarzwald) mit dem 8. Rang.

Nach all diesen Erfolgen spielen die Burgfluh Musikanten Wimmis nun gerne auch mal in Wimmis und Umgebung, an Geburtstagen, speziellen öffentlichen Anlässen, Festen und Hochzeiten, an Folkloreabenden auf dem Rathausplatz Thun, beim Schloss Spiez oder am Wimmis-Märit sowie an Platzkonzerten. Ganz speziell freuen sich die Musikanten auf ihren Auftritt am Jubiläum im Herbst. www.burgfluhmusikanten.ch

Das Jubiläumskonzert findet am 14. September 2019, 20 Uhr, im Singaal des Schulhauses Chrümig in Wimmis statt. Die Besucher erwartet ein abwechslungsreiches musikalisches Programm mit den grössten Hits aus 60 Jahre Burgfluh Musikanten. Clown Werelli wird für aktive Lachmuskeln sorgen. Der Eintritt ist frei!



Burgfluh Musikanten 2019.